

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
Herausgeberverzeichnis	11
Autorenverzeichnis	13

Randnr.

Erstes Kapitel: Anwendungsbereich des UmwStG 2006

A. Verhältnis des UmwStG 2006 zum UmwStG 1995	00.01
B. Ertragsteuerliche Beurteilung von Umwandlungen und Einbringungen	00.02 – 00.04

§ 1 UmwStG

Zweites Kapitel: Steuerliche Folgen von Umwandlungen und Einbringungen nach dem UmwStG

Erster Teil. Allgemeine Vorschriften

A. Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen (§ 1 UmwStG)	01.01 – 01.57
I. Sachlicher Anwendungsbereich	01.03 – 01.48
1. Zweiter bis Fünfter Teil (§ 1 Absatz 1 UmwStG)	01.03 – 01.42
a) Umwandlungen nach dem UmwG (inländische Umwandlungen)	01.03 – 01.19
aa) Verschmelzung	01.08 – 01.10
bb) Formwechsel	01.11 – 01.12
cc) Spaltung	01.13 – 01.17
dd) Vermögensübertragung	01.18 – 01.19
b) Vergleichbare ausländische Vorgänge	01.20 – 01.41
aa) Zivilrechtliche Wirksamkeit nach ausländischem Recht	01.23
bb) Prüfung der Vergleichbarkeit	01.24 – 01.25
cc) Umwandlungsfähigkeit der beteiligten Rechtsträger	01.26 – 01.28
dd) Strukturmerkmale des Umwandlungsvorgangs	01.29 – 01.39
(1) Verschmelzung	01.30 – 01.32
(2) Aufspaltung	01.33 – 01.35
(3) Abspaltung	01.36 – 01.38
(4) Formwechsel	01.39
ee) Sonstige Vergleichskriterien	01.40 – 01.41
c) Umwandlungen nach der SE-VO bzw. der SCE-VO	01.42

	Randnr.
2. Sechster bis Achter Teil (§ 1 Absatz 3 UmwStG)	01.43 – 01.48
a) Einbringung in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten (§ 20 UmwStG)	01.44 – 01.45
b) Austausch von Anteilen (§ 21 UmwStG)	01.46
c) Einbringung in eine Personengesellschaft (§ 24 UmwStG)	01.47 – 01.48
II. Persönlicher Anwendungsbereich	01.49 – 01.55
1. Zweiter bis Fünfter Teil (§ 1 Absatz 2 UmwStG)	01.49 – 01.52
2. Sechster bis Achter Teil (§ 1 Absatz 4 UmwStG)	01.53 – 01.55
III. Begriffsbestimmungen	01.56 – 01.57
1. Richtlinien und Verordnungen (§ 1 Absatz 5 Nummer 1 bis 3 UmwStG)	01.56
2. Buchwert (§ 1 Absatz 5 Nummer 4 UmwStG)	01.57

§ 2 UmwStG

B. Steuerliche Rückwirkung (§ 2 UmwStG).....	02.01 – 02.40
I. Steuerlicher Übertragungstichtag	02.01 – 02.08
1. Inländische Umwandlungen.....	02.02 – 02.06
a) Verschmelzung, Auf-, Abspaltung und Vermögens- übertragung	02.02 – 02.04
b) Formwechsel	02.05 – 02.06
2. Vergleichbare ausländische Vorgänge	02.07 – 02.08
II. Steuerliche Rückwirkung	02.09 – 02.40
1. Rückwirkungsfiktion	02.09 – 02.19
a) Grundsatz	02.09 – 02.16
b) Keine Rückwirkungsfiktion für ausscheidende und abgefundene Anteilseigner	02.17 – 02.19
2. Steuerliche Behandlung von im Rückwirkungszeitraum ausscheidenden und neu eintretenden Anteilseignern ..	02.20 – 02.24
a) Vermögensübergang auf eine Personengesellschaft oder natürliche Person	02.20 – 02.22
b) Vermögensübergang auf eine Körperschaft	02.23 – 02.24
3. Steuerliche Behandlung von Gewinnausschüttungen ...	02.25 – 02.35
a) Vermögensübergang auf eine Personengesellschaft oder natürliche Person.....	02.25 – 02.33
aa) Ausschüttungen, die vor dem steuerlichen Übertragungstichtag abgefließen sind	02.25 – 02.26
bb) Ausschüttungen, die nach dem steuerlichen Übertragungstichtag abgefließen sind	02.27 – 02.33
(1) Vor dem steuerlichen Übertragungs- stichtag begründete Ausschüttungs- verbindlichkeiten	02.27 – 02.30

(2) Nach dem steuerlichen Übertragungs- stichtag beschlossene Gewinn- ausschüttungen sowie verdeckte Gewinnausschüttungen und andere Ausschüttungen im Rückwirkungs- zeitraum sowie offene Rücklagen i. S. d. § 7 UmwStG	02.31 – 02.33
b) Vermögensübergang auf eine Körperschaft	02.34 – 02.35
4. Sondervergütungen bei Umwandlung in eine Personengesellschaft	02.36
5. Aufsichtsratsvergütungen und sonstige Fälle des Steuerabzugs nach § 50a EStG	02.37
6. Vermeidung der Nichtbesteuerung (§ 2 Absatz 3 UmwStG)	02.38
7. Beschränkung der Verlustnutzung (§ 2 Absatz 4 UmwStG)	02.39 – 02.40

§ 3 UmwStG

Zweiter Teil. Vermögensübergang bei Verschmelzung auf eine
Personengesellschaft oder auf eine natürliche Person und Formwechsel einer
Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft

A. Wertansätze in der steuerlichen Schlussbilanz der übertragenden Körperschaft (§ 3 UmwStG)	03.01 – 03.32
I. Pflicht zur Abgabe einer steuerlichen Schlussbilanz	03.01 – 03.03
II. Ansatz und Bewertung der übergehenden Wirtschaftsgüter	03.04 – 03.32
1. Ansatz der übergehenden Wirtschaftsgüter dem Grunde nach	03.04 – 03.06
2. Ansatz der übergehenden Wirtschaftsgüter der Höhe nach	03.07 – 03.30
a) Ansatz der übergehenden Wirtschaftsgüter mit dem gemeinen Wert bzw. dem Teilwert nach § 6a EStG	03.07 – 03.09
b) Ansatz der übergehenden Wirtschaftsgüter mit dem Buchwert	03.10 – 03.24
aa) Übergang in Betriebsvermögen und Sicherstellung der Besteuerung mit Einkommen- oder Körperschaftsteuer (§ 3 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 UmwStG)	03.14 – 03.17
bb) Kein Ausschluss oder Beschränkung des deutschen Besteuerungsrechts (§ 3 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 UmwStG)	03.18 – 03.20
cc) Keine Gegenleistung oder Gegenleistung in Form von Gesellschaftsrechten (§ 3 Absatz 2 Satz 1 Nummer 3 UmwStG)	03.21 – 03.24
c) Ansatz der übergehenden Wirtschaftsgüter mit einem Zwischenwert	03.25 – 03.26
d) Ausübung des Wahlrechts auf Ansatz zum Buch- oder Zwischenwert	03.27 – 03.30

3. Fiktive Körperschaftsteueranrechnung nach § 3	
Absatz 3 UmwStG	03.31 – 03.32

§ 4 UmwStG

B. Auswirkungen auf den Gewinn des übernehmenden Rechtsträgers (§ 4 UmwStG)	04.01 – 04.45
I. Wertverknüpfung	04.01 – 04.04
II. Erweiterte Wertaufholung – Beteiligungskorrekturgewinn	04.05 – 04.08
III. Eintritt in die steuerliche Rechtsstellung (§ 4 Absatz 2 und 3 UmwStG)	04.09 – 04.17
1. Absetzungen für Abnutzung	04.09 – 04.11
2. Verlustabzug bei Auslandsbetriebsstätten	04.12
3. Besonderheiten bei Unterstützungskassen (§ 4 Absatz 2 Satz 4 UmwStG)	04.13
4. Sonstige Folgen der Rechtsnachfolge	04.14 – 04.17
IV. Übernahmeergebnis.....	04.18 – 04.35
1. Zuordnung der Anteile zum Betriebsvermögen des übernehmenden Rechtsträgers	04.18
2. Personen- sowie ggf. anteilsbezogene Ermittlung	04.19 – 04.22
3. Ausländische Anteilseigner	04.23 – 04.24
4. Anteile, die nicht dem Betriebsvermögen des übernehmenden Rechtsträgers zuzurechnen sind	04.25
5. Entstehungszeitpunkt	04.26
6. Ermittlung des Übernahmeergebnisses	04.27
7. Wert, mit dem die übergegangenen Wirtschaftsgüter zu übernehmen sind	04.28
8. Zuschlag für neutrales Vermögen (Auslandsvermögen)	04.29
9. Anteile an der übertragenden Körperschaft	04.30 – 04.33
a) Zuordnung der Anteile	04.30
b) Folgen bei ausstehenden Einlagen	04.31
c) Steuerliche Behandlung eigener Anteile	04.32 – 04.33
10. Kosten des Vermögensübergangs	04.34 – 04.35
V. Fremdfinanzierte Anteile an der übertragenden Körperschaft	04.36
VI. Weitere Korrekturen gem. § 4 Absatz 5 UmwStG	04.37 – 04.38
1. Sperrbetrag i. S. d. § 50c EStG	04.37
2. Abzug der Bezüge i. S. d. § 7 UmwStG vom Übernahmeergebnis 1. Stufe	04.38
VII. Ermittlung des Übernahmeergebnisses bei negativem Buchwert des Vermögens der übertragenden Körperschaft (überschuldete Gesellschaft)	04.39
VIII. Berücksichtigung eines Übernahmeverlusts (§ 4 Absatz 6 UmwStG)	04.40 – 04.43
IX. Besteuerung eines Übernahmegewinns (§ 4 Absatz 7 UmwStG)	04.44 – 04.45

§ 5 UmwStG

C. Besteuerung der Anteilseigner der übertragenden Körperschaft (§ 5 UmwStG)	05.01 – 05.12
I. Anschaffung und Barabfindung nach dem steuerlichen Übertragungstichtag (§ 5 Absatz 1 UmwStG)	05.01 – 05.02
II. Anteilseignerwechsel im Rückwirkungszeitraum	05.03 – 05.04
III. Einlage- und Überführungsfiktion (§ 5 Absatz 2 und 3 UmwStG)	05.05 – 05.11
1. Einlagefiktion nach § 5 Absatz 2 UmwStG	05.05 – 05.07
2. Überführungsfiktion nach § 5 Absatz 3 UmwStG	05.08 – 05.11
IV. Übergangsregelung für einbringungsgeborene Anteile nach § 27 Absatz 3 Nummer 1 UmwStG	05.12

§ 6 UmwStG

D. Gewinnerhöhung durch Vereinigung von Forderungen und Verbindlichkeiten (§ 6 UmwStG)	06.01 – 06.12
I. Entstehung des Übernahmefolgegewinns oder -verlusts aus dem Vermögensübergang	06.01
II. Besteuerung des Übernahmefolgegewinns oder -verlusts ...	06.02
III. Umgekehrte Maßgeblichkeit	06.03
IV. Pensionsrückstellungen zugunsten eines Gesellschafters der übertragenden Kapitalgesellschaft	06.04 – 06.08
V. Missbrauchsklausel	06.09 – 06.12

§ 7 UmwStG

E. Besteuerung offener Rücklagen (§ 7 UmwStG)	07.01 – 07.09
I. Sachlicher und persönlicher Anwendungsbereich	07.01 – 07.02
II. Anteiliges Eigenkapital	07.03 – 07.04
III. Zurechnung der Einkünfte	07.05 – 07.06
IV. Besteuerung und Zufluss der Einkünfte	07.07
V. Kapitalertragsteuerabzug	07.08 – 07.09

§ 8 UmwStG

F. Vermögensübergang auf einen Rechtsträger ohne Betriebsvermögen (§ 8 UmwStG)	08.01 – 08.04
--	---------------

§ 9 UmwStG

G. Formwechsel in eine Personengesellschaft (§ 9 UmwStG)	09.01 – 09.02
--	---------------

§ 10 UmwStG

H. Körperschaftsteuererhöhung (§ 10 UmwStG)	10.01 – 10.02
---	---------------

§ 11 UmwStG**Dritter Teil. Verschmelzung oder Vermögensübertragung
(Vollübertragung) auf eine andere Körperschaft**

A. Wertansätze in der steuerlichen Schlussbilanz der übertragenden Körperschaft (§ 11 UmwStG)	11.01 – 11.19
I. Sachlicher Anwendungsbereich	11.01
II. Pflicht zur Abgabe einer steuerlichen Schlussbilanz	11.02
III. Ansatz und Bewertung der übergehenden Wirtschaftsgüter	11.03 – 11.13
1. Ansatz der übergehenden Wirtschaftsgüter dem Grunde nach	11.03
2. Ansatz der übergehenden Wirtschaftsgüter der Höhe nach	11.04 – 11.12
a) Ansatz der übergehenden Wirtschaftsgüter mit dem gemeinen Wert bzw. dem Teilwert nach § 6a EStG	11.04
b) Ansatz der übergehenden Wirtschaftsgüter mit dem Buchwert	11.05 – 11.10
aa) Sicherstellung der Besteuerung mit Körperschaftsteuer (§ 11 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 UmwStG)	11.07 – 11.08
bb) Kein Ausschluss und keine Einschränkung des deutschen Besteuerungsrechts (§ 11 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 UmwStG)	11.09
cc) Keine Gegenleistung oder Gegenleistung in Form von Gesellschaftsrechten (§ 11 Absatz 2 Satz 1 Nummer 3 UmwStG)	11.10
c) Ansatz der übergehenden Wirtschaftsgüter mit dem Zwischenwert	11.11
d) Ausübung des Wahlrechts auf Ansatz zum Buch- oder Zwischenwert	11.12
3. Fiktive Körperschaftsteueranrechnung nach § 11 Absatz 3 i. V. m. § 3 Absatz 3 UmwStG	11.13
IV. Vermögensübertragung nach §§ 174 ff. UmwG gegen Gewährung einer Gegenleistung an die Anteilsinhaber des übertragenden Rechtsträgers	11.14 – 11.15
V. Landesrechtliche Vorschriften zur Vereinigung öffentlich-rechtlicher Kreditinstitute oder öffentlich-rechtlicher Versicherungsunternehmen	11.16
VI. Beteiligung der übertragenden Kapitalgesellschaft an der übernehmenden Kapitalgesellschaft (Abwärtsverschmelzung)	11.17 – 11.19

§ 12 UmwStG

B. Auswirkungen auf den Gewinn der übernehmenden Körperschaft (§ 12 UmwStG)	12.01 – 12.07
I. Wertverknüpfung	12.01 – 12.02
II. Erweiterte Wertaufholung – Beteiligungskorrekturgewinn	12.03

III. Eintritt in die steuerliche Rechtsstellung (§ 12 Absatz 3 UmwStG)	12.04
IV. Übernahmeergebnis	12.05 – 12.07

§ 13 UmwStG

C. Besteuerung der Anteilseigner der übertragenden Körperschaft (§ 13 UmwStG)	13.01 – 13.12
I. Anwendungsbereich	13.01 – 13.04
II. Veräußerungs- und Anschaffungsfiktion zum gemeinen Wert	13.05 – 13.06
III. Ansatz der Anteile mit dem Buchwert oder den Anschaffungskosten	13.07 – 13.11
IV. Gewährung von Mitgliedschaftsrechten	13.12

§ 15 UmwStG

Vierter Teil. Auf-, Abspaltung und Vermögensübertragung (Teilübertragung)

A. Auf-, Abspaltung und Teilübertragung auf andere Körperschaften (§ 15 UmwStG)	15.01 – 15.44
I. Teilbetriebsvoraussetzung des § 15 Absatz 1 UmwStG	15.01 – 15.13
1. Begriff des Teilbetriebs	15.02 – 15.03
2. Mitunternehmeranteil	15.04
3. 100 %-Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft	15.05 – 15.06
4. Übertragung eines Teilbetriebs	15.07 – 15.11
5. Fehlen der Teilbetriebsvoraussetzung	15.12 – 15.13
II. Steuerliche Schlussbilanz und Bewertungswahlrecht	15.14
III. Zur Anwendung des § 15 Absatz 2 UmwStG	15.15 – 15.40
1. Erwerb und Aufstockung i. S. d. § 15 Absatz 2 Satz 1 UmwStG	15.16 – 15.21
2. Veräußerung und Vorbereitung der Veräußerung (§ 15 Absatz 2 Satz 2 bis 4 UmwStG)	15.22 – 15.35
a) Veräußerung i. S. d. § 15 Absatz 2 Satz 2 bis 4 UmwStG	15.22 – 15.26
b) Veräußerungssperre des § 15 Absatz 2 Satz 4 UmwStG	15.27 – 15.32
c) Rechtsfolgen einer steuerschädlichen Anteilsveräußerung	15.33 – 15.35
3. Trennung von Gesellschafterstämmen (§ 15 Absatz 2 Satz 5 UmwStG)	15.36 – 15.40
a) Begriff der Trennung von Gesellschafterstämmen ..	15.36 – 15.37
b) Vorbesitzzeit	15.38 – 15.40
IV. Kürzung verrechenbarer Verluste, verbleibender Verlustvorräte, nicht ausgeglichener negativer Einkünfte, eines Zinsvortrags und eines EBITDA-Vortrags (§ 15 Absatz 3 UmwStG)	15.41
V. Aufteilung der Buchwerte der Anteile gem. § 13 UmwStG in den Fällen der Spaltung	15.42 – 15.43

VI. Umwandlungen mit Wertverschiebungen zwischen den Anteilseignern	15.44
---	-------

§ 16 UmwStG

B. Auf- oder Abspaltung auf eine Personengesellschaft (§ 16 UmwStG)	16.01 – 16.04
I. Entsprechende Anwendung des § 15 UmwStG	16.01
II. Anwendbarkeit des § 3 Absatz 2 UmwStG	16.02
III. Verrechenbare Verluste, verbleibende Verlustvorträge, nicht ausgeglichene negative Einkünfte, Zinsvorträge und EBITDA-Vorträge	16.03
IV. Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG	16.04

§ 18 UmwStG

Fünfter Teil. Gewerbesteuer

A. Gewerbesteuer bei Vermögensübergang auf eine Personengesellschaft oder auf eine natürliche Person sowie bei Formwechsel in eine Personengesellschaft (§ 18 UmwStG)	18.01 – 18.11
I. Geltung der §§ 3 bis 9 und 16 UmwStG für die Ermittlung des Gewerbeertrags (§ 18 Absatz 1 UmwStG)	18.01 – 18.02
II. Übernahmegewinn oder -verlust sowie Bezüge i. S. d. § 7 UmwStG (§ 18 Absatz 2 UmwStG)	18.03 – 18.04
III. Missbrauchstatbestand des § 18 Absatz 3 UmwStG	18.05 – 18.11
1. Begriff der Veräußerung und Aufgabe	18.06 – 18.08
2. Aufgabe- oder Veräußerungsgewinn	18.09 – 18.10
3. Übergang auf Rechtsträger, der nicht gewerbesteuerpflichtig ist	18.11

§ 19 UmwStG

B. Gewerbesteuer bei Vermögensübergang auf eine andere Körperschaft (§ 19 UmwStG)	19.01
---	-------

§ 20 UmwStG

Sechster Teil. Einbringung von Unternehmensteilen in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft und Anteilstausch

A. Grundkonzeption der Einbringung nach §§ 20 ff. UmwStG	E 20.01 – E 20.11
I. Allgemeines	E 20.01
II. Grundkonzept	E 20.02 – E 20.08
1. Sacheinlage	E 20.03 – E 20.05
2. Anteilstausch	E 20.06 – E 20.08
III. Gewährung neuer Anteile, Gewährung anderer Wirtschaftsgüter	E 20.09 – E 20.11
B. Einbringung von Unternehmensteilen in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft (§ 20 UmwStG)	20.01 – 20.41
I. Anwendungsbereich (§ 20 Absatz 1, 5, 6 UmwStG)	20.01 – 20.16
1. Beteiligte der Einbringung	20.02 – 20.04
a) Einbringender	20.02 – 20.03

	Randnr.
b) Übernehmende Gesellschaft	20.04
2. Gegenstand der Einbringung	20.05 – 20.12
a) Übertragung eines Betriebs oder Teilbetriebs	20.06 – 20.09
b) Mitunternehmeranteil	20.10 – 20.12
3. Zeitpunkt der Einbringung (§ 20 Absatz 5, 6 UmwStG)	20.13 – 20.16
II. Bewertung durch die übernehmende Gesellschaft (§ 20 Absatz 2 UmwStG)	20.17 – 20.24
1. Inhalt und Einschränkungen des Bewertungswahlrechts	20.17 – 20.19
2. Verhältnis zum Handelsrecht (§ 20 Absatz 2 UmwStG, § 5 Absatz 1 EStG)	20.20
3. Ausübung des Wahlrechts, Bindung, Bilanzberichtigung	20.21 – 20.24
III. Besteuerung des Einbringungsgewinns (§ 20 Absatz 3 bis 5 UmwStG)	20.25 – 20.27
IV. Besonderheiten bei Pensionszusagen zugunsten von einbringenden Mitunternehmern	20.28 – 20.33
1. Behandlung bei der übertragenden Personengesellschaft	20.28
2. Behandlung bei der übernehmenden Kapitalgesellschaft	20.29 – 20.31
3. Behandlung beim begünstigten Gesellschafter bzw. den ehemaligen Mitunternehmern	20.32 – 20.33
V. Besonderheiten bei grenzüberschreitenden Einbringungen	20.34 – 20.37
1. Anschaffungskosten der erhaltenen Anteile	20.34
2. Anrechnung ausländischer Steuern	20.35 – 20.37
a) Sonderfall der Einbringung einer Betriebsstätte (§ 20 Absatz 7, § 3 Absatz 3 UmwStG)	20.36
b) Sonderfall steuerlich transparenter Gesellschaften (§ 20 Absatz 8 UmwStG)	20.37
VI. Besonderheiten bei der Einbringung einbringungsgeborener Anteile i. S. v. § 21 Absatz 1 UmwStG 1995	20.38 – 20.41

§ 21 UmwStG

C. Bewertung der Anteile beim Anteilstausch (§ 21 UmwStG)	21.01 – 21.17
I. Allgemeines	21.01 – 21.02
II. Persönlicher Anwendungsbereich	21.03 – 21.06
1. Einbringender	21.03
2. Übernehmende Gesellschaft (§ 21 Absatz 1 Satz 1 UmwStG)	21.04
3. Erworbene Gesellschaft (§ 21 Absatz 1 Satz 1 UmwStG)	21.05 – 21.06
III. Bewertung der eingebrachten Anteile bei der übernehmenden Gesellschaft	21.07 – 21.12
1. Ansatz des gemeinen Werts	21.07 – 21.08

2. Bewertungswahlrecht beim qualifizierten Anteilstausch (§ 21 Absatz 1 Satz 2 UmwStG)	21.09 – 21.12
a) Begriff des qualifizierten Anteilstauschs	21.09
b) Einschränkungen des Bewertungswahlrechts	21.10
c) Verhältnis zum Handelsrecht	21.11
d) Ausübung des Wahlrechts, Bindung, Bilanzberichtigung	21.12
IV. Ermittlung des Veräußerungspreises der eingebrachten Anteile und des Wertansatzes der erhaltenen Anteile beim Einbringenden	21.13 – 21.15
V. Besteuerung des aus dem Anteilstausch resultierenden Gewinns beim Einbringenden	21.16
VI. Steuerlicher Übertragungstichtag (Einbringungszeitpunkt)	21.17

§ 22 UmwStG

D. Besteuerung des Anteilseigners (§ 22 UmwStG)	22.01 – 22.46
I. Allgemeines	22.01 – 22.06
II. Rückwirkende Besteuerung des Einbringungsgewinns (§ 22 Absatz 1 und 2 UmwStG)	22.07 – 22.17
1. Sacheinlage (§ 22 Absatz 1 UmwStG)	22.07 – 22.11
2. Anteilstausch und Miteinbringung von Anteilen an Kapitalgesellschaften oder Genossenschaften bei Sacheinlage (§ 22 Absatz 2 UmwStG)	22.12 – 22.17
III. Die rückwirkende Einbringungsgewinnbesteuerung auslösenden Ereignisse i. S. d. § 22 Absatz 1 Satz 6 i. V. m. Absatz 2 Satz 6 UmwStG	22.18 – 22.27
1. Allgemeines	22.18 – 22.19
2. Unentgeltliche Übertragungen	22.20
3. Entgeltliche Übertragungen	22.21 – 22.26
4. Wegfall der Voraussetzungen i. S. v. § 1 Absatz 4 UmwStG	22.27
IV. Nachweispflichten (§ 22 Absatz 3 UmwStG)	22.28 – 22.33
V. Juristische Personen des öffentlichen Rechts und von der Körperschaftsteuer befreite Körperschaften als Einbringende (§ 22 Absatz 4 UmwStG)	22.34 – 22.37
VI. Bescheinigung des Einbringungsgewinns und der darauf entfallenden Steuer (§ 22 Absatz 5 UmwStG)	22.38 – 22.40
VII. Unentgeltliche Rechtsnachfolge (§ 22 Absatz 6 UmwStG) ..	22.41 – 22.42
VIII. Verlagerung stiller Reserven auf andere Gesellschaftsanteile (§ 22 Absatz 7 UmwStG, Mitverstrickung von Anteilen)	22.43 – 22.46

§ 23 UmwStG

E. Auswirkungen bei der übernehmenden Gesellschaft (§ 23 UmwStG)	23.01 – 23.22
I. Allgemeines	23.01 – 23.04

II. Buchwert- oder Zwischenwertansatz (§ 23 Absatz 1 UmwStG)	23.05 – 23.06
III. Besonderheiten in den Fällen der rückwirkenden Besteuerung des Einbringungsgewinns (§ 23 Absatz 2 UmwStG)	23.07 – 23.13
1. Sacheinlage ohne miteingebrachte Anteile	23.07 – 23.10
2. Anteilstausch und Miteinbringung von Anteilen i. R. einer Sacheinlage	23.11
3. Entrichtung der Steuer	23.12 – 23.13
IV. Besonderheiten beim Zwischenwertansatz (§ 23 Absatz 3 UmwStG)	23.14 – 23.16
V. Ansatz des gemeinen Werts (§ 23 Absatz 4 UmwStG)	23.17 – 23.21
VI. Verlustabzug bei Auslandsbetriebsstätten	23.22

§ 24 UmwStG

Siebter Teil. Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils in eine Personengesellschaft (§ 24 UmwStG)

A. Allgemeines	24.01 – 24.06
I. Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich	24.01 – 24.02
II. Entsprechende Anwendung der Regelungen zu §§ 20, 22, 23 UmwStG	24.03 – 24.05
III. Rückbeziehung nach § 24 Absatz 4 UmwStG	24.06
B. Einbringung gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten	24.07 – 24.12
I. Allgemeines	24.07
II. Einbringung mit Zuzahlung zu Buchwerten	24.08 – 24.11
III. Einbringung mit Zuzahlung zu gemeinen Werten	24.12
C. Ergänzungsbilanzen	24.13 – 24.14
D. Anwendung der §§ 16, 34 EStG bei Einbringung zum gemeinen Wert	24.15 – 24.17
E. Besonderheiten bei der Einbringung von Anteilen an Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen (§ 24 Absatz 5 UmwStG)	24.18 – 24.33
I. Allgemeines	24.18 – 24.22
II. Anteile an Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen	24.23
III. Einbringung durch nicht nach § 8b Absatz 2 KStG begünstigte Personen	24.24
IV. Veräußerung und gleichgestellte Ereignisse der Weiterübertragung	24.25 – 24.27
V. Ermittlung und ertragsteuerliche Behandlung des Einbringungsgewinns	24.28
VI. Nachweispflichten	24.29
VII. Bescheinigungsverfahren	24.30
VIII. Unentgeltliche Rechtsnachfolge	24.31
IX. Mitverstrickung von Anteilen	24.32
X. Auswirkungen bei der übernehmenden Gesellschaft	24.33

§ 25 UmwStG

Achter Teil. Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft (§ 25 UmwStG)	25.01
---	-------

§ 26 UmwStG

Neunter Teil. Verhinderung von Missbräuchen (§ 26 UmwStG)	26.01
---	-------

§§ 27, 28 UmwStG**Zehnter Teil. Anwendungsvorschriften und Ermächtigung**

A. Allgemeines	27.01 – 27.02
B. Veräußerung der auf einer Sacheinlage beruhenden Anteile	27.03 – 27.07
I. Grundfall	27.03
II. Weitereinbringungsfall	27.04 – 27.07
C. Veräußerung der auf einem Anteilstausch beruhenden Anteile ..	27.08 – 27.11
I. Grundfall	27.08 – 27.09
II. Weitereinbringungsfälle beim Anteilstausch	27.10 – 27.11
1. Weitereinbringung durch die natürliche Person	27.10
2. Weitereinbringung durch die aufnehmende (erste) Kapitalgesellschaft	27.11
D. Wechselwirkung zwischen altem und neuem Recht	27.12
E. Spezialregelung für die Veräußerung einbringungsgeborener Anteile gem. § 21 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 UmwStG 1995	27.13
F. Sonstige Anwendungsbestimmungen	S.01 – S.08

Besonderer Teil zum UmwStG

A. Auswirkungen der Umwandlung auf eine Organschaft	Org.01 – Org.34
I. Organträger als übertragender bzw. umzuwandelnder Rechtsträger	Org.01 – Org.19
1. Verschmelzung des Organträgers	Org.01 – Org.05
a) Fortsetzung einer bestehenden Organschaft im Verhältnis zum übernehmenden Rechtsträger	Org.02
b) Erstmalige Begründung einer Organschaft zum übernehmenden Rechtsträger	Org.03
c) Beendigung der Organschaft bei Abwärtsverschmelzung	Org.04
d) Organschaftliche Ausgleichsposten	Org.05
2. Auf- und Abspaltung, Ausgliederung	Org.06 – Org.09
3. Formwechsel des Organträgers	Org.10
4. Mindestlaufzeit und vorzeitige Beendigung des Gewinnabführungsvertrags	Org.11 – Org.12
5. Begründung einer Organschaft nach Einbringung i. S. d. § 20 UmwStG	Org.13 – Org.14
6. Begründung einer Organschaft nach Anteilstausch i. S. d. § 21 UmwStG	Org.15 – Org.17
7. Anwachsung bei einer Organträger-Personen- gesellschaft	Org.18

8. Zurechnung des Organeinkommens bei Umwandlung des Organträgers	Org.19
II. Organträger als übernehmender Rechtsträger	Org.20
III. Organgesellschaft als übertragender bzw. umzuwandelnder Rechtsträger	Org.21 – Org.28
1. Verschmelzung auf eine andere Gesellschaft	Org.21
2. Auf- und Abspaltung, Ausgliederung	Org.22 – Org.23
3. Formwechsel	Org.24 – Org.25
4. Vorzeitige Beendigung des Gewinnabführungsvertrags	Org.26
5. Zurechnung eines Übertragungsgewinns bzw. -verlusts	Org.27
6. Mehr- und Minderabführungen	Org.28
IV. Organgesellschaft als übernehmender Rechtsträger	Org.29 – Org.34
1. Fortgeltung der Organschaft	Org.29
2. Übernahme Gewinn bzw. -verlust und Gewinnabführung	Org.30 – Org.32
3. Mehr- und Minderabführungen	Org.33 – Org.34

§§ 28, 29 KStG

B. Auswirkungen auf das steuerliche Einlagekonto und den Sonderausweis	K.01 – K.19
I. Übersicht	K.01
II. Anwendung des § 29 KStG	K.02 – K.19
1. Sachlicher Anwendungsbereich	K.02
2. Behandlung bei der übertragenden Körperschaft	K.03 – K.08
a) Fiktive Herabsetzung des Nennkapitals	K.03
b) Verringerung der Bestände beim steuerlichen Einlagekonto	K.04 – K.06
c) Anpassung des Nennkapitals bei Abspaltung	K.07
d) Zusammenfassendes Beispiel	K.08
3. Behandlung bei der übernehmenden Körperschaft	K.09 – K.16
a) Hinzurechnung des Bestands des steuerlichen Einlagekontos bei der übernehmenden Körperschaft	K.09
b) Beteiligung der übernehmenden Körperschaft an der übertragenden Körperschaft (Aufwärtsverschmelzung)	K.10 – K.11
c) Beteiligung der übertragenden Körperschaft an der übernehmenden Körperschaft (Abwärtsverschmelzung)	K.12 – K.14
d) Erhöhung des Nennkapitals	K.15
e) Zusammenfassendes Beispiel	K.16
4. Aufteilungsschlüssel bei Auf- und Abspaltung	K.17
5. § 29 Absatz 5 und 6 KStG	K.18 – K.19